



TiProHUD *007*

01.10.2014

Inhalt

1.	Wichtige Hinweise.....	3
2.	Gerätebeschreibung.....	3
2.1	Technische Daten	3
2.2	Funktionen.....	3
3.	Gerätebeschreibung.....	4
3.1	Anschluss	4
3.2	Anbringen der Frontscheibenfolie.....	4
4.	Einstellungen	5
4.1	Erstinbetriebnahme	5
4.2	Weitere Einstellungen	6
5.	Betrieb.....	7
5.1	Anpassen der Darstellung / Projektion.....	7
5.2	Dargestellte Informationen	8
6.	Angaben zur Konformitätserklärung.....	9
7.	Reinigung und Entsorgung	9
7.1	Entsorgung von gebrauchten Batterien!	9
8.	Gewährleistung	10

1. Wichtige Hinweise

- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug OBD-II kompatibel ist. Dies sind eigentlich alle Fahrzeuge ab Baujahr 2001 in der EU bzw. 1996 in den USA.
- Die OBD-II Dose finden Sie dann im Innenraum Ihres Fahrzeugs. Sie befindet sich oftmals unter dem Lenkrad, links im Fußraum an der A-Säule oder teilweise unter dem Zigarettenanzünder.

2. Gerätebeschreibung

2.1 Technische Daten

Abmaße	145 mm / 75 mm / 19 mm
Gewicht	109 g
Anschluss / Kabel	OBD-II, ca. 1,5 m

2.2 Funktionen

- Geschwindigkeit (km/h, mph)
- Kraftstoffverbrauch (aktuell, Liter/h, Liter/100 km)
- Motordrehzahl (rpm)
- Reichweite (km) / Tankinhalt
- Temperatursensor (°F, °C)
- Batteriespannung (V)
- Motorschaden
- Drosselklappensensor (TPS)
- Saugrohr-Absolutdruck (MAP)
- Max. verfügbare Leistung (%) bei Drehzahl (LOD)

3. Gerätebeschreibung

Das Head-Up Display besteht im Wesentlichen aus den dargestellten Punkten:



- 1: Lichtsensor
- 2: OBD-II Anschluss
- 3: Navigationsrad

Die Nutzung des Navigationsrads entfällt bei diesem Modell (Ausnahme: Energiesparmodus beenden). Die Steuerung des HUDs erfolgt mittels Fernbedienung.

3.1 Anschluss

Bitte schließen Sie das HUD über das mitgelieferte Verbindungskabel an den 16-poligen OBD-II-Diagnose-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Befestigen Sie das HUD mit den mitgelieferten Klebe-/Klettstreifen an der gewünschten Stelle auf dem Armaturenbrett.

Die Fernbedienung wird mit Hilfe des Gummispannbandes am Lenrad befestigt.

3.2 Anbringen der Frontscheibenfolie

Die transparente Frontscheibenfolie wird direkt oberhalb des HUDs befestigt. Diese soll das vom HUD ausgestrahlte Licht so reflektieren, dass es für den Fahrer gut sichtbar ist.

- Befeuchten Sie die gewünschte Stelle an der Frontscheibe, an der Sie die Folie anbringen möchten, gleichmäßig
- Entfernen Sie die Sicherheitsfolien der Frontscheibenfolie, befeuchten Sie beide Seiten gut und bringen Sie an der Frontscheibe an
- Nachdem die Folie korrekt ausgerichtet wurde, können mit Hilfe eines flachen Gegenstandes die Luft- und Wasserbläschen zwischen Folie und Frontscheibe nach außen herausdrücken. Es darf keine Blase hinter der Folie verbleiben.
- Nach ein paar Minuten ist die Feuchtigkeit verfliegen und Sie können das Wasser um die Folie herum abwischen

4. Einstellungen

Die Einstellungen werden mit der Fernbedienung durchgeführt. Die Taste M ist im Einstellungsbereich eine Bestätigungstaste. Die weiteren Vorgehensweisen und Tasten werden in diesem Kapitel erklärt.

4.1 Erstinbetriebnahme

Beim erstmaligen Anschluss des HUDs am OBD-Anschluss wird eine Erstkonfiguration durchgeführt. Sollten Sie nachträglich eine Konfiguration durchführen wollen, trennen Sie das HUD bitte vom OBD-Anschluss, schließen Sie es erneut an und starten Sie die Zündung.

Es können folgende Einstellungen der Reihe nach vorgenommen werden:

4.1.1. Kraftstoffkoeffizient

Wir empfehlen einen Wert von 0,5 bis 0,7 als Ausgangswert. Sollte der dargestellte Verbrauch vom tatsächlichen Verbrauch abweichen, können hier auch andere Werte eingestellt werden.

4.1.2. Tankkapazität

Für weitere Berechnungen ist die Angabe der Kapazität des Fahrzeugtanks (in Litern) notwendig.

4.1.3. Kraftstoffart

Wählen Sie zwischen Benzin (GAS, eng. *Gasoline*), Hybrid (HYB), Autogas (LPG), Diesel A für Kraftfahrzeuge (DIA) oder Biodiesel (DIB).

4.1.4. Kraftstoffabschaltung

Zur Verbesserung der Kraftstoffberechnung kann hier ein Koeffizient angegeben werden. Empfohlen ist der Standardwert (24).

4.1.5. Temperatursensor-Limit

Legen Sie das Limit für den Temperatursensor fest. Bei Überschreitung wird ein Warnsignal ausgegeben. Je nach Fahrzeug wird (meist) Kühlwassertemperatur oder aber Öltemperatur gemessen und per OBD II übermittelt.

4.1.6. Einheiten

Wählen Sie zwischen europäisch üblichen Einheiten (km/h und °C) oder mph und °F.

4.2 Weitere Einstellungen

Neben der Erstkonfiguration können im laufenden Betrieb die nachfolgenden Einstellungen verändert werden.

4.1.7. Helligkeit

Die Projektionshelligkeit kann über die + und - Tasten manuell bzw. mit der Taste M automatisch an die Umgebungshelligkeit angepasst werden.

4.1.8. Geschwindigkeitswarnung

Drücken Sie die Taste Speed, um ein Geschwindigkeitslimit festzulegen, bei dessen Überschreitung ein Warnhinweis ausgegeben wird. Das Limit wird mit den Tasten + und - eingestellt und ca. 5 Sekunden nach Änderung übernommen.

4.1.9. Schalthinweis

Der Schalthinweis ist eine Kombination aus Drehzahl- und Geschwindigkeitslimit (unabhängig von der Geschwindigkeitswarnung). Mit den Pfeiltasten kann das Drehzahl- und Geschwindigkeitslimit festgelegt werden. Je nachdem, welche der Grenzen zuerst überschritten wird, wird ein Hinweis ausgegeben.

4.1.10. Tankinhalt

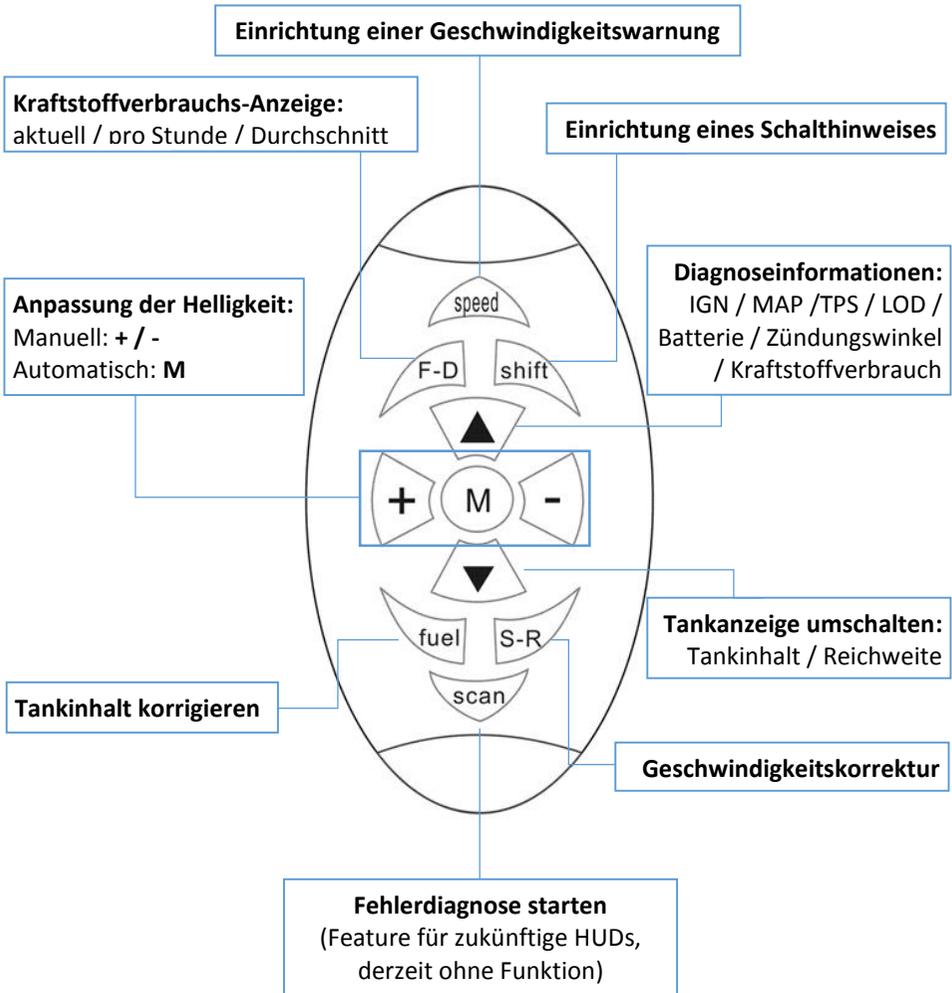
Nach dem Auftanken des Fahrzeugs bietet es sich an, den bisher verbrauchten Kraftstoff auf den Wert 0 zu setzen. Dazu wird die Taste Fuel 3x hintereinander betätigt und der Wert anschließend angepasst.

4.1.11. Geschwindigkeitskorrektur

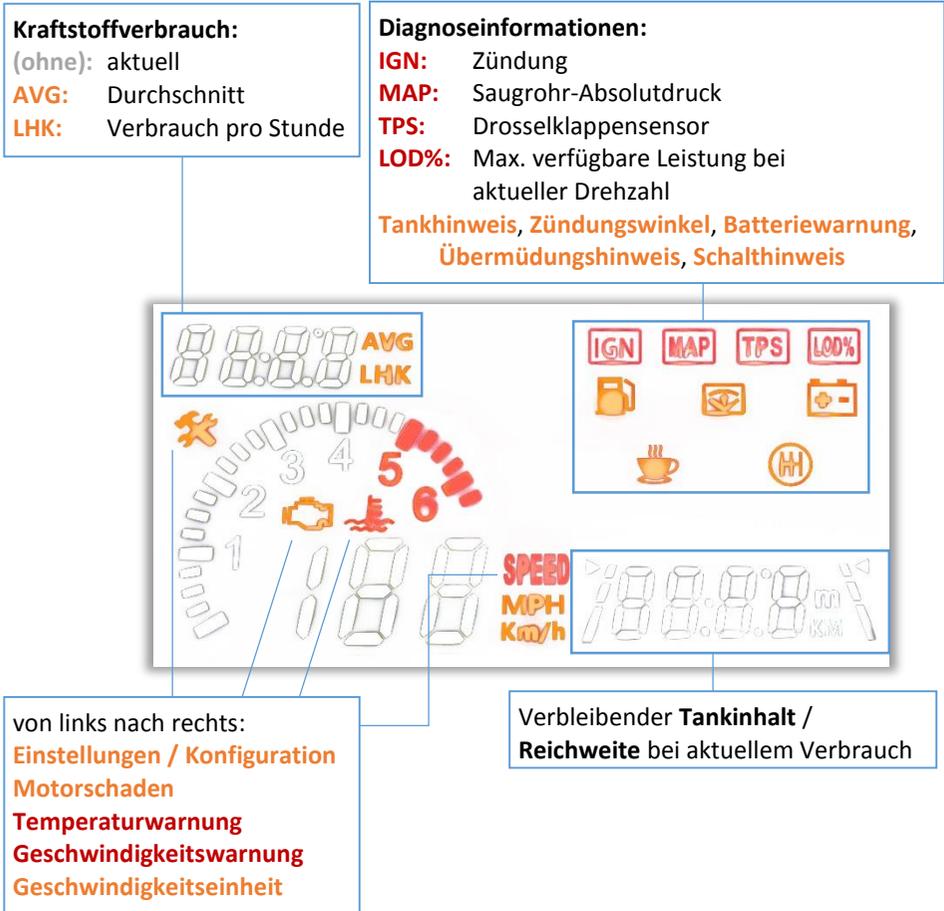
Sollte die dargestellte Geschwindigkeit von der auf dem Tacho des Fahrzeugs dargestellten Geschwindigkeit abweichen, kann dies mit einem Druck auf die Taste S-R und der darauffolgenden Anpassung durch die + und - Tasten korrigiert werden.

5. Betrieb

5.1 Anpassen der Darstellung / Projektion



5.2 Dargestellte Informationen



5.3 Energiesparmodus

Befindet sich das Fahrzeug im Stillstand, wird an Stelle des Kraftstoffverbrauchs die Batteriespannung angezeigt. Nach ca. 20 Sekunden geht das HUD in den Energiesparmodus über. Die manuelle Einschaltung erfolgt dann durch Druck auf das Navigationsrad (zum Gerät hin).

6. Angaben zur Konformitätserklärung



Dieses Gerät ist CE-konform und erfüllt die erforderlichen europäischen Richtlinien. Eine Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tipronet.net.

7. Reinigung und Entsorgung



Schalten Sie das Gerät zur Reinigung immer aus. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen, antistatischen Reinigungstuch ohne chemische Reinigungsmittel.

Elektronische Altgeräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie es nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei den kommunalen Sammelstellen. **Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.**

Wenn ihr Gerät Batterien enthalten sollte, dann befolgen Sie bitte auch die folgenden Hinweise.

7.1 Entsorgung von gebrauchten Batterien!

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**



Schadstoffhaltige Batterien/ Akkus sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/ Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien / Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

8. Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistungsdauer beträgt in Deutschland zwei Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem das Produkt erworben wurde. Weist das Gerät bei normalem Gebrauch Fehlfunktionen auf, kann innerhalb dieses Zeitraums eine Reparatur vom Hersteller übernommen werden. Sobald die Gewährleistungsdauer vorüber ist, müssen die Kosten jedweder Reparatur- und Serviceleistungen vom Kunden übernommen werden.

Die folgenden Fälle beschreiben einige Ausnahmesituationen in denen die Gewährleistung vollständig verfällt:

- Das Gerät wird umgebaut, zerlegt, beschädigt oder anders als in dieser Anleitung beschrieben verwendet.
- Umwelteinüsse, wie Erdbeben oder Gewitter, beschädigen das Gerät nachweislich.
- Es werden Kabelverbindungen verwendet, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät wird fallengelassen oder mutwillig zerstört.
- Das Gerät wird extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt.

TiProNet

Axel Tittel

Engelsdorfer Straße 396

D-04319 Leipzig

Telefon: +49 341 39285010

Fax: +49 341 39285019

Web: www.tipronet.net

E-Mail: info@tipronet.net